

## Pflegehinweise für Blühstreifen

### Abwiegen

---

3g **Saatgut** pro Quadratmeter, das entspricht ca. einem Esslöffel

Ca. 4g **Vermiculit** pro Quadratmeter oder anders gesagt 4 Liter pro kg Saatgut

ACHTUNG: Das Vermiculit darf erst unmittelbar vor der Aussaat mit dem Samen vermischt werden, da es dem Saatgut Feuchtigkeit entzieht!

Die Sorte **Cosmos** hat bereits eine integrierte Aussaathilfe, es muss NICHT mit dem Vermiculit gemischt werden

### Aussaat

---

Vor der Aussaat sollte eine Vorbereitung der Fläche erfolgen. Die obere Grasnarbe muss abgeschält und leicht aufgeraut werden und dann kann unmittelbar eingesät werden.

Nach der Aussaat kann das Saatgut leicht festgedrückt werden. Wichtig ist in den nächsten Wochen für ausreichend Feuchtigkeit zu sorgen, wie üblich bei einer Ansaat.

### Sorten

---

#### **Bienenwiese**

sonniger Standort, Aussaat zwischen Anfang April und Ende Juni

Aufwuchshöhe: im ersten Jahr ca. 40-90cm, im zweiten Jahr bis max. 120cm

#### **Blütenlust**

Halbschattig bis sonniger Standort, Aussaat zwischen März und Mai

Aufwuchshöhe: 30-80cm

#### **Cosmos**

Anspruchslose Mischung, wächst fast überall, Aussaat zwischen März und Juni

Aufwuchshöhe: 50 bis 100cm

#### **Blumenwiese**

Sonniger Standort, Aussaat zwischen April und Ende Mai

Aufwuchshöhe: 60 bis 100cm

*Beachten Sie die Rückseite*

## Mähen

---

Mähen innerhalb des Jahres ist nicht notwendig.

Wenn die Wiese gemäht werden soll, dann ist es wichtig, dass erst zu tun, wenn die Samenstände getrocknet sind. Viele Pflanzen – wie beispielsweise Mohn oder Kornraden – können sich ausschließlich durch Selbstaussaat vermehren. Wird ihnen diese Möglichkeit genommen, ist der Fortbestand dieser Gewächse in der Blühwiese in Gefahr.

Da sich in den Blumenwiesen für gewöhnlich auch viele Wildtiere und Vögel aufhalten, sollte nach Möglichkeit niemals die gesamte Fläche auf einmal gemäht werden. Optimal ist es, die Maßnahme **nur streifenweise durchzuführen**. Nach einigen Tagen Pause kann dann der nächste Streifen in Angriff genommen werden. So haben die tierischen Bewohner eine reelle Chance, sich einen neuen Unterschlupf zu suchen.

Nach dem Mähen die **abgeschnittenen Pflanzenteile noch einige Tage auf der Erde liegenlassen**, damit sich die Blumen noch aussäen können. Erst danach wegräumen.

Es lässt sich sagen, dass die Blühwiesen eigentlich erst dann richtig wertvoll für Insekten werden, wenn sie nicht mehr ganz so hübsch aussehen. Gerade im Winter können Insekten zwischen den Halmen überwintern. In dem Fall kann die Wiese im Frühjahr vor der ersten Keimung gemäht werden.